SAMSUNG

SyncMaster150MB
SyncMaster170MB

TFT-LCD Monitor

Bedienungs-anleitung

Änderung der Informationen in diesem Dokument ohne vorherige Bekanntmachung vorbehalten.

© 2000 Samsung Electronics Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung jeder Art ohne die schriftliche Genehmigung von Samsung Electronics Co., Ltd. ist strikt verboten.

Samsung Electronics Co., Ltd. ist nicht haftbar für hierin enthaltene Fehler oder für Neben- oder Folgeschäden in Verbindung mit der Lieferung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Das *Samsung Logo* und *SyncMaster* sind eingetragene Warenzeichen von Samsung Electronics Co., Ltd.; *Microsoft, Windows* und *Windows NT* sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporations; *VESA, DPMS* und *DDC* sind eingetragene Warenzeichen von Video Electronics Standard Association; der *ENERGY STAR* Name und das Logo sind eingetragene Warenzeichen der US-Umweltschutzbehörde (EPA). Als ENERGY STAR Partner hat Samsung Electronics Co., Ltd. festgestellt, daß dieses Produkt die ENERGY STAR Richtlinien für energiesparenden Betrieb erfüllt. Alle anderen hier angeführten Produktnamen können die Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer sein.

Inhalt

Sicherheitsanweisungen 2
Auspacken des Monitors 3
Ihren LCD Monitor installieren 4
Einrichten eines ergonomischen Arbeitsplatzes 4
Aufstellplatz des Monitors 4
Höhe des Arbeitsplatzes 4
Sehwinkel 4
Kensington Sicherheitsschlitz 4
Anschließendes Flachbildschirm Monitors 5
Plug and Play 6
Installieren des videotreibers 6
Selbsttest-Funktion 6
Hilfe erhatten 7
Warmlaufzeit 7
Einstellung des LCD Monitor 8
Bedienelemente 8
Automatisches Speichern 9
Direktzugriff-Funktionen 10
OSD Verriegelung/Entriegelung 10
Bildschirmanzeige (OSD) 11
Zugriff auf das Menüsystem 11
OSD Funktionen und Einstellungen 12
Anhang 18
Mit Fernbedienung 18
PowerSaver 19
Störungssuche 20
Technische Daten 23
Pinbelegung 25
Anzeigemodi 26
Installieren des VESA kompatiblen Montagezubehörs 27
Ausziehbarer Ständer 28
Wartung Ihres LCD monitor 28
Befestigen einer Wand-oder Stützvorrichtung 29

Sicherheitsanweisungen

1. Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Netzkabels an den Ausgang des Gleichstrom-Adapters, daß die auf dem Gleichstrom-Adapter angegebene Spannung der örtichen Netzspannung entspricht.
2. Stecken Sie niemals Gegenstände aus Metall in die Gehäuseöffnungen des LCD Monitors, weil dadurch elektrische Schläge verursacht werden können.
3. Um Stromschläge zu vermeiden, berühren Sie unter keinen Umständen das Innere des LCD. Das Gehäuse des LCD sollte nur von einem qualifizierten Techniker geöffnet werden.
4. Benutzen Sie das LCD unter keinen Umständen, wenn das Netzkabel beschädigt ist. Stellen Sie nichts auf das Kabel, und verlegen Sie es so, daß niemand darauf treten kann.
5. Halten Sie beim Herausziehen des Kabels des LCD aus der Steckdose den Stecker fest und nicht das Kabel.
6. Das Gehäuse des LCD ist mit Lüftungsöffnungen ausgestattet. Um eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden, dürfen diese Öffnungen nicht blockiert oder verdeckt werden. Benutzen Sie das LCD nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer anderen weichen Oberfläche, da die Öffnungen im Boden des Gehäuses verdeckt werden könnten. Stellen Sie sicher, daß das LCD ausreichend belüftet wird, falls Sie es in einem Bücherregal oder an einem anderen geschlossenen Platz aufstellen.
7. Stellen Sie das LCD an einen möglichst staubfreien Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit auf.
8. Setzen Sie das LCD auf keinen Fall Regen aus, und benutzen Sie es nicht in der Nähe von Schwimmbecken usw. Sollte das LCD aus Versehen naß werden, ziehen Sie den Stecker heraus, und wenden Sie sich umgehend an einen Vertragshändler. Sie können das LCD gegebenenfalls mit einem feuchten Tuch reinigen; ziehen Sie jedoch vorher den Stecker aus der Steckdose.
9. Stellen Sie das LCD auf eine stabile Fläche, und gehen Sie vorsichtig mit ihm um. Der Bildschirm besteht aus dünnem Glas mit einer Vorderfläche aus Kunststoff und kann durch Fallenlassen des Monitors, Stöße und Kratzer beschädigt werden. Reinigen Sie die Vorderfläche nicht mit Keton-artigen Mitteln (z.B. Azeton), Äthylalkohol, Toluol, Äthylsäure, Methyl oder Chlor - dadurch kann der Bildschirm Schaden nehmen.
10. Installieren Sie das LCD in der Nähe einer gut zugänglichen Netzsteckdose.
11. Wenn das LCD nicht normal arbeitet und z.B. irgendwelche ungewöhnlichen Töne oder Gerüche erzeugt, ziehen Sie umgehend den Stecker und wenden Sie sich an einen Vertragshändler.
12. Hohe Temperaturen können Störungen verursachen. Vermeiden Sie die Benutzung bei direkter Sonneneinstrahlung, und halten Sie das LCD von Heizgeräten, Öfen, Kaminen und anderen Wärmequellen fern.
13. Ziehen Sie den Stecker heraus, wenn das LCD über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.
14. Bevor Wartungsarbeiten am LCD verrichtet werden, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

VORSICHT

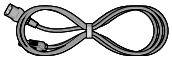
GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS
NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: NICHT DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) ABNEHMEN,
UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU REDUZIEREN.
IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM ANWENDER ZU WARTENDEN TEILE.
ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN QUALIFIZIERTEM PERSONAL.

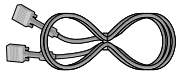
Auspacken des Monitors

Prüfen Sie bitte, ob der Lieferumfang Ihres Monitors vollständig ist. Falls eventuell Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Installations CD
(Nicht in allen Gebieten verfügbar)



Netzkabel

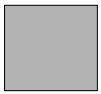


15pol. D-Sub signalkabel

Garantiekarte
(Nicht in allen Gebieten verfügbar)

Monitor

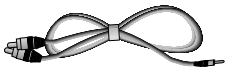
S-VHS Kabel



Bedienungsanleitung

Scart Steckdose

Gleichstromadapter

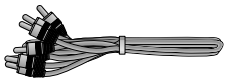


Stereo-RCA Kabel
(optional)

Stereo-Stereo Kabel

Fernbedienung

Batterien
(AAA x 2)



RCA Kabel

Einrichten eines ergonomischen Arbeitsplatzes

Berücksichtigen Sie die folgenden Hinweise zur Aufstellung des Monitors.

Aufstellplatz des Monitors

Wählen Sie einen Platz, an dem der Monitor den wenigsten Reflexionen von Lampen oder Fenstern ausgesetzt ist, gewöhnlich im rechten Winkel zu einem Fenster.

Höhe des Arbeitsplatzes

Stellen Sie den Flachbildschirm-Monitor so auf, daß die Oberkante des Bildschirms sich geringfügig unter Ihrer Augenhöhe befindet, wenn Sie komfortabel sitzen.

Sehwinkel

Schwen Sie den Bildschirm so lange, bis Sie eine optimale Arbeitsposition gefunden haben. Sie erhalten den besten Betrachtungswinkel mit AutoAngle™ von der mitgelieferten **Colorific® software**. Wir empfehlen Ihnen, dieses Programm zu installieren um die optimale Einstellung vom Betrachtungswinkel zu finden.

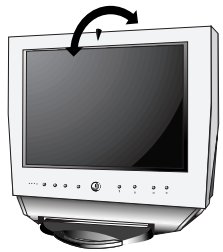


Abbildung 1. Neigung des Bildschirms

Kensington Sicherheitsschlitz

Dieser Monitor gestattet es, eine Kensington Sicherheitsvorrichtung anzubringen. Das Kensington Schloß ist nicht im Lieferumfang enthalten. Installationsanweisungen finden Sie in der Dokumentation der Verschlußvorrichtung.

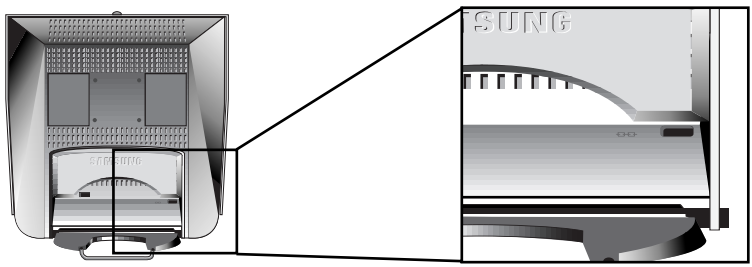


Abbildung 2. Kensington Sicherheitsschlitz, Lage

Anschließen des Flachbildschirm-Monitors

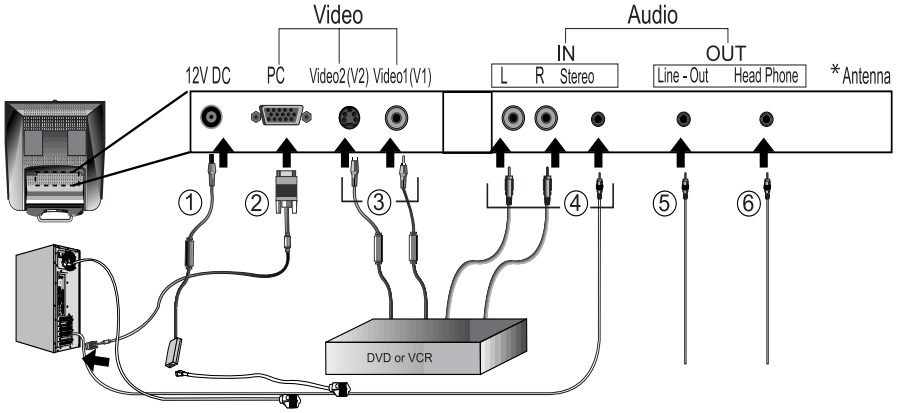


Abbildung 3. Kabelanschlüsse

1 Verbinden Sie das Stromkabel mit dem DC Adapter und den Adapterstecker mit dem DC 12 V Stromanschluss auf der Rückseite Ihres Monitors.

2 Verbinden Sie das Stromkabel mit dem Videoanschluss an Ihrem Computer.

3 Verbinden Sie das RCA Kabel oder S -VHS Kabel mit Ihrem DVD, VCR oder Camcorder.

4 Verbinden Sie die Audiogeräte (Computer, DVD, VCR oder Camcorder) mit dem entsprechenden Audio Input -Anschluss. Ain(L), Ain (R) oder Ain (stereo).

5 Verbinden Sie Ihr externes Audiosystem mit dem Line out -Anschluss.

6 Verbinden Sie die Kopfhörer mit dem Kopfhöreranschluss.

7 Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

8 Falls nötig, installieren Sie den Videotreiber für den Monitor. (siehe “Den Videotreiber installieren” auf Seite 6)

9 Nachdem Ihr Monitor erfolgreich installiert wurde, führen Sie Auto-Adjustmen (Automatische Einstellung) aus (siehe Seite 12).

* Nur für SyncMaster 150MP/170MP
(SyncMaster 150MP/170MP sind Produkte mit eingebautem TV tuner)

Plug and Play

Durch den Einsatz der neuartigen **VESA®** Plug and Play Lösung entfällt das komplizierte und zeitaufwendige Einrichten. Sie können den Monitor ohne die üblichen Schwierigkeiten an ein mit Plug and Play kompatibles System anschließen. Das PC-System identifiziert den Monitor und konfiguriert sich selbständig dafür. Dieser Monitor teilt dem System automatisch die Erweiterten Display-Identifikationsdaten (EDID) mit Hilfe des Display-Datenkanalprotokolls (DDC) mit, so daß das PC-System sich automatisch selbst für die Verwendung des Flachbildschirmgeräts konfigurieren kann. Wenn das PC-System einen Videotreiber benötigt, führen Sie die nachstehenden Anweisungen gemäß dem vom Computer verwendeten Betriebssystem aus.

Installieren des videotreibers

Die diesem Artikel beigefügte CD enthält die notwendigen Treiber für die Installation Ihres Monitors. Um weitere Informationen zu erhalten, lesen Sie bitte in den Anleitungen für die Treiber-Installation nach, die in Ihrem CD - Pack enthalten sind.

Selbsttest-Funktion (STFC: Self-Test Feature Check)

Der Monitor verfügt über eine Selbsttest-Funktion, mit der Sie überprüfen können, ob der Monitor einwandfrei funktioniert.. Stellen Sie sicher, dass als erste Quelle der PC ausgewählt ist, indem Sie prüfen, ob die Quellenanzeige LED "PC" aufleuchtet. Wenn der Computer und der Monitor ordnungsgemäß angeschlossen sind, aber der Bildschirm dunkel bleibt, und die Stromkontrollampe aufleuchtet, lassen Sie den Monitorselbsttest laufen und befolgen Sie dabei die unten beschriebenen Schritte:

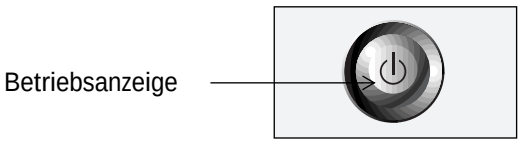


Abbildung 4. Betriebsanzeige

1 Schalten Sie den Computer und den Monitor aus.

2 Nehmen Sie das Videokabel von der Computerrückseite ab.

3 Schalten Sie den Monitor ein.

Funktioniert der Monitor ordnungsgemäß, ist ein weißes Feld mit einem es erscheint eine rote Fehlermeldung "Signalkabel prüfen".

Abbildung 5. Monitor-Selbsttest-Bildschirm

Dieses Box wird bei Normalbetrieb angezeigt, falls das Videokabel sich lockert oder nicht einwandfrei ist.

4 Schalten Sie den Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an, schalten Sie dann den Computer und den Monitor ein.

Sollte der Monitor noch immer kein Bild anzeigen, überprüfen Sie den Grafikcontroller und das Computersystem. Der Monitor funktioniert einwandfrei.

Hilfe erhalten

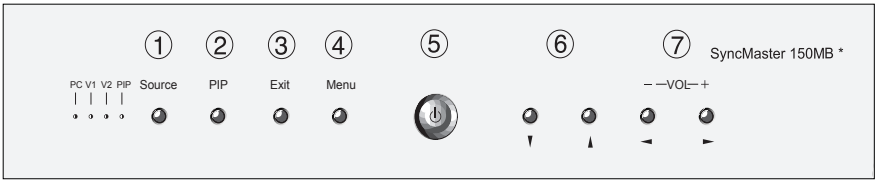
Wenn der Monitor kein Bild anzeigt, überprüfen Sie die Kabelanschlüsse und lesen Sie den Abschnitt "Störungssuche" auf Seite 20. Sollten Probleme bezüglich der Qualität des angezeigten Bilds auftreten, führen Sie die Funktion Auto Adjustment (siehe Seite 12) aus und lesen Sie den Abschnitt "Einstellung des LCD Monitor" auf Seite 8 oder "Störungssuche" auf Seite 20.

Warmlaufzeit

Alle LCD-Monitore benötigen beim ersten Einschalten an jedem Tag eine Zeit, um sich thermisch zu stabilisieren. Um eine genauere Einstellung der Parameter zu erhalten, lassen Sie den LCD-Monitor daher mindestens 20 Minuten warmlaufen (eingeschaltet), bevor Sie Bildschirmeinstellungen vornehmen.

Bedienelemente

Das LCD-Monitor erlaubt es Ihnen, die Charakteristika des angezeigten Bildes auf einfache Weise zu verändern. Alle diese Einstellungen werden über die Steuertasten an der Vorderseite des Monitors vorgenommen. Während der Betätigung der Steuertasten zeigt ein Bildschirm-Menü den sich ändernden Wert numerisch an.



* 17" : SyncMaster 170MB

Abbildung 6. Anordnung der Bedienelemente

Nein	Name	Beschreibung
1	**Source**	■ Wählt Video Quelle. ■ Vier Signalquellen-Kontroll LEDs auf der linken Seite der Steuertaste zeigen die derzeit aktive Video Quelle an.
2	**PIP**	■ Aktiviert direkt das PIP (Picture-in-Picture=Bild im Bild) Fenster. ■ PIP zum Vollbildschirm Video. ■ PIP aus.
3	**Exit**	■ Verlässt Menüs und Untermenüs. ■ Verlässt das OSD System. ■ Schaltet das PIP aus.
4	**Menu**	■ Öffnet das OSD und wählt die aufleuchtenden Funktion.
5	**Power**	■ Schaltet den Monitor EIN/AUS. ■ Zeigt den Monitorstatus an. -Grün: normaler Betrieb. -Hellbraun: Stromsparbetrieb oder nicht angeschlossenes Signalkabel.

Nein	Name	Beschreibung
6	▼ ▲	■ Bewegt den Wähler auf dem OSD auf und ab.
7	◀ ▶	■ Bewegt den Wähler auf dem OSD nach links oder rechts. ■ Erhöht oder senkt die Werte der gewählten Funktion.
	- VOL +	■ Erhöht oder senkt den Lautstärkepegel.

Automatisches Speichern

Wenn Sie das Bildchirm-Menü öffnen und ein Einstellfenster ca. 3 Sekunden ohne Drücken einer Taste aktiv lassen, speichert der Monitor automatisch alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen. Diese Änderungen werden in einem Anwenderbereich im Monitor gespeichert. SyncMaster 150MB und SyncMaster 170MB haben 9-und 11-werkseitig voreingestellte Betriebsarten, die jeweils in der Tabelle 7 auf Seite 26 aufgeführt sind. Zusätzlich zu diesen Betriebsarten sind fünf weitere Video Modi, die nicht in der Tabelle stehen, im internen Speicher des Produktes gespeichert.

Direktzugriff-Funktionen

Während Sie Vollbildschirm TV oder im PIP modus fernsehen

Lautstärke		Erscheint OSD nicht auf dem Bildschirm, drücken Sie die " ◀ " oder die " ▶ " Taste, um die Lautstarke einzustellen. **1** Durch Drücken der " ◀ " Taste stellen Sie die Lautstärke niedriger. **2** Durch Drücken der " ▶ " Taste stellen Sie die Lautstärke höher.

OSD Verriegelung/Entriegelung

Mit dieser Funktion können Sie die aktuellen Einstellungen speichern, so dass sie nicht ungewollt verändert werden können. Sie können aber immer noch die Helligkeit, den Kontrast, den Kanal und die Lautstärke einstellen. Sie können die OSD Steuerungen jederzeit mit dem gleichen Vorgang entriegeln.

Ist der **OSD**-Bildschirm ausgeschaltet, drücken Sie die Menütaste und halten Sie diese mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um die Steuerungen zu verriegeln oder zu entriegeln, wenn Sie verriegelt sind, erscheint eine "Locked" (Verriegelungs)- Meldung am unteren Teil jedes OSD Menüs, außer bei folgenden Anzeigen:

- Helligkeit
- Kontrast
- Lautstärke

Bildschirmanzeige (OSD)

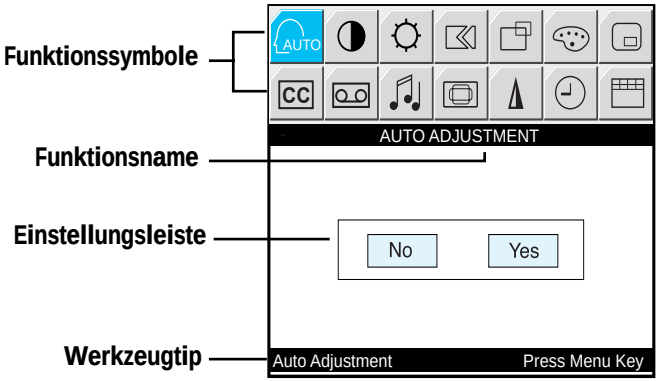


Abbildung 7. Bildschirmanzeige (OSD)

Zugriff auf das Menüsystem

1 Betätigen Sie bei ausgeschaltetem Menü die Taste **MENU**, um das Menü zu aktivieren und das Hauptfunktionsmenü einzublenden.

2 Benutzen Sie die " ▼ ▲ ◀ ▶" Tasten, um von einer zur anderen Funktion zu wechseln. Beim Wechseln von einem Symbol zu einem anderen ändert sich der Funktionsname entsprechend der Funktion oder Gruppe von Funktionen, für die das jeweilige Symbol steht. Sehen Sie in der Tabelle 1 am Anfang der nächsten Seite nach; dort finden Sie eine vollständige Liste aller für den Monitor verfügbaren Funktionen.

3 Drücken Sie die **Menu** -Taste einmal um die markierte Funktion anzeigen zu lassen und benutzen Sie dann die Werkzeugtips um die entsprechende Funktion zu wählen und den Wert einzustellen.

4 Benutzen Sie die Tasten " ▲" und " ▼" um das Untermenü zu wählen und drücken Sie dann nochmals die Menü Taste, um das gewählte Untermenü zu aktivieren.

5 Betätigen Sie die Tasten " ◀ " und " ▶ " nach der Wahl einer Funktion, um Einstellungen vorzunehmen. Entsprechend der von Ihnen vorgenommenen Einstellungen bewegt sich der Einstellschieberegler und ändert sich die Anzeige des numerischen Werts.

ANIMERKUNG: Die Anzeige des numerischen Werts ist nur zur Orientierung vorhanden und zeigt keinen meßbaren Wert an.

6 Drücken Sie zweimal die **Exit**-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukommen, um eine andere Funktion zu wählen oder um das OSD zu verlassen.

OSD Funktionen und Einstellungen

Tabelle 1. Bildschirm-Bedienelemente

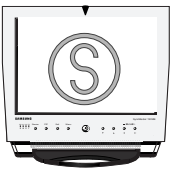
Symbol	Menüs und Untermenüs	Funktionsbeschreibung ◀ ▶	
AUTO	**Autom. Einst.**	Durch die "Autom. Einst." kann der Monitor sich selbst entsprechend des eingehenden Videosignals einstellen. Die Werte für Fein, Grob und Position werden automatisch eingestellt.	
	Kontrast		
	Helligkeit		
	Bildjustierung	Bildjustierung wird benutzt für die Feinabstimmung um ein optimales Bild zu erhalten. Hiermit werden Störungen behoben, die ein instabiles Bild mit Verzerrungen und Schimmern verursachen.	

Tabelle 1. Bildschirm-Bedienelemente (Fortsetzung)

<table>
<tr><th>Symbol</th><th>Menüs und Untermenüs</th><th colspan="2">Funktionsbeschreibung
◀ ▶</th></tr>
<tr><td rowspan="4"></td><td rowspan="3">■ Fein
■ Grob</td><td colspan="2">Mit Fein und Grobabstimmung können Sie die Feinabstimmung der Bildqualität vom Monitor Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen. Benutzen Sie " ◀ " und " ▶ " um Störungen zu begeben.
Wenn mit der Fein-Einstellung keine zufriedenstellenden Ergebnisse erhalten werden, verwenden Sie die Grob-Einstellung und danach erneut die Fein-Einstellung.
This function may change the width of the image. Use the H-Position menu to center the image on the screen.</td></tr>
<tr><td>Wenn der Feinwert falsch ist</td><td>Wenn der Grob Wert falsch ist</td></tr>
<tr><td> </td><td> </td></tr>
<tr><td>■ Info</td><td colspan="2">Aktuellen Anzeigemodus anzeigen.</td></tr>
<tr><td></td><td>■ Werkseinstellung</td><td colspan="2">Die Bildeinstellungs- und Positionsparameter werden durch die werksseitigen Werte ersetzt.</td></tr>
<tr><td rowspan="2"></td><td>Waagerecht Bildlage</td><td> </td><td> </td></tr>
<tr><td>Senkrecht Bildlage</td><td> </td><td> </td></tr>
</table>

Tabelle 1. Bildschirm-Bedienelemente (Fortsetzung)

Symbol	Menüs und Untermenüs	Funktionsbeschreibung ◀ ▶
	Farben	Der Farbton kann von rotweiß auf blauweiß geändert werden. Die individuellen Farbkomponenten sind auch benutzeranpassungsfähig.
	■ Modus 1	Vollweiß
	■ Modus 2	Blaues Weiß
	■ Modus 3	Rötliches Weiß
	■ Benutzermodus 1	Benutzeranpassungsfähig.
	■ Benutzermodus 2	
	■ Werkseinstell-ung	Die Farbparameter werden durch die werksseitigen Werte ersetzt.
	Bild im Bild (PIP)	Werden externe A/V Geräte wie z.B. VCR oder DVD Kabel an den Monitor angeschlossen, können Sie mittels des PIP das Bild dieser Geräte in einem kleinen Fenster sehen, das uber das PC Videosignal gelagert ist.
	■ Größe	die Größe des PIP Fensters wieder einstellen.
	■ Bildlage	Die PIP Fensterposition verändern.
	■ Überschrift (nur USA)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion der geschlossenen Untertitel und setzen Sie die Attribute für die Untertitel-Texte. • Ein/Aus • Untertitel/Texte • Kanal 1/2 • Feld 1/2 • Box/Schatten

Tabelle 1. Bildschirm-Bedienelemente (Fortsetzung)

Symbol	Menüs und Untermenüs	Funktionsbeschreibung ◀ ▶
	Bildeinstellungen	Diese Funktion ist aktiv, wenn Sie eine andere Input Quelle als den PC wählen. (DVD, VCR)
	■ Kontrast	Stellen Sie den Kontrast des Videos ein, ohne die PC-RGB-Helligkeit einzustellen.
	■ Helligkeit	Stellen Sie den Helligkeit des Videos ein, ohne die PC-RGB-Helligkeit einzustellen.
	■ Bildschärfe	Stellen Sie die Videoschärfe-Bildschärfe ein.
	■ Farbton (nur NTSC)	Modifica la tonalità del colore.
	■ Farben	Ändern Sie die Farbvielfalt.
	Audio Einstellungen	Der Monitor hat einen eingebauten high-fidelity Stereo Audio Verstärker. Der Audio-Kreislauf verarbeitet Audiosignale von verschiedenen Input-Quellen wie z.B. DVD, VCR oder PC.
	■ Video-Signalquelle	Wählt eine Klangquelle von PC, DVD oder VCR.
	■ Tiefen	Tiefen: Betont Niedrigfrequenz-Audio.
	■ Höhen	Höhen: Betont Hochfrequenz-Audio.
	■ Ton Aus	Zeitweilige Stummschaltung des Tons. *ANM.: Ton Aus wird aufgehoben, wenn Sie die Lautstärke einstellen oder PIP aktivieren.*

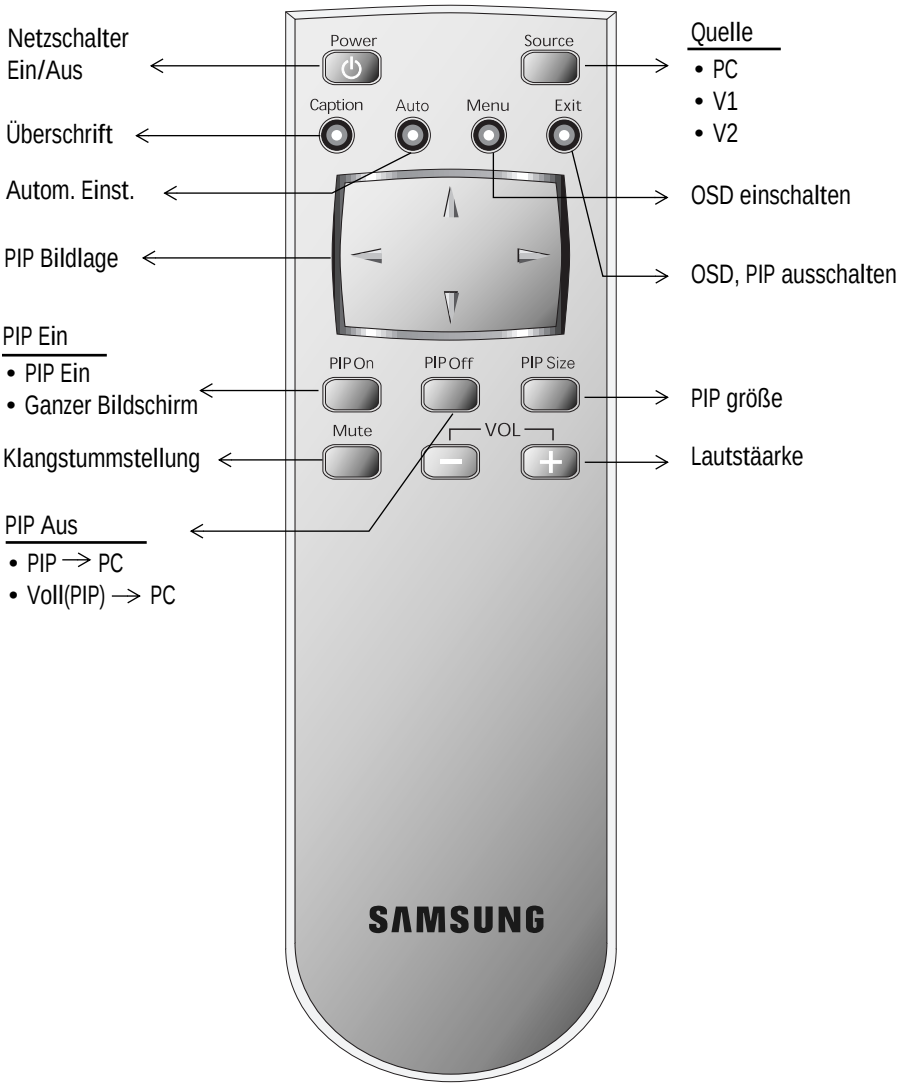
Tabelle 1. Bildschirm-Bedienelemente (Fortsetzung)

Symbol	Menüs und Untermenüs	Funktionsbeschreibung ◀ ▶
	Bildgröße	Die Größe des angezeigten Bildes kann auf verschiedene Weise bearbeitet werden.
	■ Vollbild 1	Die Größe des Bildes wieder auf den gesamten Bildschirm einstellen. (nur bei PC RGB anwendbar : 150MB) (sowohl bei PC RGB und bei Video anwendbar : 170MB)
	■ Vollbild 2	Bilder unter Beibehaltung der ursprünglichen Proportionen vergrößern. (nur bei PC RGB anwendbar : 150MB) (sowohl bei PC RGB und bei Video anwendbar : 170MB)
	■ 1:01	Das ankommende Bild so zeigen, wie es ist. (nur bei PC RGB anwendbar : 150MB) (sowohl bei PC RGB und bei Video anwendbar : 170MB)
	■ Zoom	Das Bild kann bis auf das 64-fache des Originalbildes vergrößert werden. Das vergrößerte Bild kann auch verschoben werden.
	■ Ausschnitt	Das gezoomte Bild wird waagerecht und senkrecht bewegt.
	Bildeffekt	Das angezeigte Bild kann weicher oder schärfer gestellt werden. • Schärfer • Scharf • Mittel • Weich • Weicher
	Sleep Timer	Das Monitorsystem wird automatisch ausgeschaltet, wenn einer der drei Zeitintervalle gewählt wird. 30 min. 60 min. 120 min.

Tabelle 1. Bildschirm-Bedienelemente (Fortsetzung)

Symbol	Menüs und Untermenüs	Funktionsbeschreibung ◀ ▶
	Menü Einstellungen	Die OSD Sprache und Anzeige kann verändert werden.
	■ Sprache	English Deutsch Español Français Italiano Svenska 한 국 어
	■ Bildlage	Bewegt das OSD Fenster in die senkrechte und waagerechte Richtung.
	■ OSD Transparenz	Verandert die Transparenz des OSD Hintergrunds.
	■ OSD-Anzeigedauer	Die Anzahl der Sekunden wird angegeben, die das OSD sichtbar bleibt, bevor es verschwindet.
	■ Beep	Aktiviert oder deaktiviert den erzeugten Klang bei Berührung der Steuertasten.

Mit Fernbedienung



PowerSaver

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Powermanagement-System mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es den Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn der Monitor für eine bestimmte Zeitdauer nicht verwendet wird. Die verfügbaren Modi sind "Ein", "Bereitschaft", "Schlaf" und "Tiefschlaf". Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, im Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein im Computer installiertes Software-Dienstprogramm. In der nachstehenden Tabelle 2 finden Sie Einzelheiten.

Tabelle 2. Stromsparmodi

Status	**Normalbetrieb**	**Energiesparfunktionsmodus (EPA/NUTEK)**		
		Bereitschafts-modus	**Schlafmodus Position A1**	**Tiefschlafmodus Position A2**
Horizontale Sync Vertikale Sync Bildschirm	Aktiv Aktiv Aktiv	Inaktiv Aktiv Schwarz	Aktiv Inaktiv Schwarz	Inaktiv Inaktiv Schwarz
Betriebs-anzeige	Grün	Bernstein	Bernsteinfarbenes Blinken (0,5 Sek. Intervall)	Bernsteinfarbenes Blinken (1 Sek. Intervall)
Strom-verbrauch	150MB : 33W (Max.) 170MB : 52W (Max.)	Weniger als 3W	Weniger als 3W	Weniger als 3W

HINWEIS: Dieser Monitor kehrt automatisch in den Normalbetrieb zurück, sobald die Signale für die horizontale und vertikale Synchronisation wieder anliegen. Dies ist der Fall, wenn Sie die Computermaus bewegen oder eine Taste auf der Computertastatur drücken.

Dieser Monitor entspricht den Normen EPA ENERGY STAR® und NUTEK, wenn er an einem Computer mit VESA DPMS-Funktionalität eingesetzt wird.
Schalten Sie den Monitor aus, wenn er nicht benötigt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen, um Energie zu sparen.

Störungssuche

Sollte bei der Aufstellung oder Verwendung des Flachbildschirm-Monitors ein Problem auftreten, können Sie es unter Umständen selbst beheben. Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, probieren Sie die für das jeweilige Problem empfohlenen Maßnahmen aus.

Tabelle 3. Störungssuche – Bild

Was Sie sehen...	Empfohlene Maßnahme	Referenz
Der Bildschirm ist leer, und die Betriebsanzeige leuchtet nicht.	■ Vergewissern Sie sich, daß das Spannungskabel richtig angeschlossen und der LCD-Monitor eingeschaltet ist.	Wie Sie Ihren LCD Monitor anschließen, Seite 5.
Meldung "Signalkabel prüfen"	■ Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel fest an den PC oder die Videoquellen angeschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videoquellen eingeschaltet sind.	Wie Sie Ihren LCD Monitor anschließen, Seite 5.
Meldung "Unzuläss. Frequenz"	■ Prufen Sie die maximale Auflosung und die Frequenz des Videoadapters. ■ Vergleichen Sie diese Werte mit den Daten in der Tabelle "Anzeigemodi".	Anzeigemodi, Seite 26.
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel	■ Stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast ein.	Helligkeit, Seite 12. Kontrast, Seite 12.
Waagerechte Streifen flimmern, zittern oder flackern auf dem Bild	■ Stellen Sie die Funktion Fein (Phase) ein.	Bildjustierung, Fein (Phase), Seite 12 ~13.
Senkrechte Streifen flimmern, zittern oder flackern auf dem Bild	■ Stellen Sie die Funktion Grob (Frequenz) und dann die Funktion Fein (Phase) ein.	Bildjustierung, Grob (Frequenz), Seite 12~13. Bildjustierung, Fein (Phase), Seite 12~13.

Tabelle 3. Störungssuche – Bild (Fortsetzung)

Was Sie sehen...	Empfohlene Maßnahme	Referenz
Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige leuchtet bernsteinfarben oder blinkt alle 0,5 oder 1 Sekunde	■ DasEnergiemanagementsystem des Monitors ist aktiv. ■ Bewegen Sie die Maus des Computers oder betätigen Sie eine Taste der Tastatur.	PowerSaver, Seite 19.
Das Bild ist nicht stabil und scheint zu vibrieren	■ Vergewissern Sie sich, daß die Anzeigeauflösung und die Frequenz vom PC oder von der Videokarte ein Modus ist, über den der Monitor verfügt. Prüfen Sie folgendes am Computer: Systemsteuerung, Anzeige, Einstellungen	Anzeigemodi, Seite 26.
	■ Wenn die Einstellung nicht richtig ist, ändern Sie die Anzeigeeinstellungen mit dem entsprechenden Dienstprogramm des Computers.	Installieren des Videotreibers, Seite 6.
	HINWEIS: Der Monitor unterstützt Multiscan-Anzeigefunktionen innerhalb des folgenden Frequenzbereichs:	
	■ Horizontalfrequenz:	150MB : 30 kHz – 69 kHz 170MB : 30 kHz – 81kHz
	■ Vertikalfrequenz	56 Hz – 85 Hz
	■ Maximum refresh rate:	150MB: 1024 x 768 bei 85 Hz 170MB: 1280 x 1024 bei 76Hz
Das Bild ist nicht auf dem Bildschirm zentriert	■ Stellen Sie die waagerechte und senkrechte Bildlage ein.	Waagerecht Bildlage, Seite 13. Senkrecht Bildlage, Seite 13.
Sie benötigen die Monitor-Treibersoftware	■ Laden Sie den Treiber von der folgenden Internet-Seite: http://samsungelectronics.com/support/downloads/monitor/index.html	

Tabelle 4. Störungssuche – Ton-Einstellungen

Problem	Empfohlene Maßnahme	Referenz
Kein Ton	■ Vergewissern Sie sich, dass das Audiokabel fest sowohl mit dem Audio-in Anschluss an Ihrem Monitor als auch mit dem Audio-out Ausgang Ihrer Sounskarte verbunden ist.	Wie Sie Ihren LCD Monitor anschließen, Seite 5.
	■ Überprüfen Sie den Lautstarkepegel	Audio Einstellungen, Seite 15.
Die Lautstärke ist zu gering	■ Überprüfen Sie den Lautstarkepegel	Audio Einstellungen, Seite 15.
	■ Wenn die Lautstärke auch bei maximaler Einstellung des Reglers noch zu gering ist, überprüfen Sie den Lautstärkeregler an der Soundkarte des Computers oder das Softwareprogramm.	Siehe die Dokumentation des Computers, der Soundkarte oder der Software.
Der Klang ist zu hoch oder zu tief	■ Stellen Sie die Hohen und Bässe auf einen geeigneten Pegel ein.	Audio Einstellungen, Seite 15.

Technische Daten

Tabelle 5. Technische Daten und Standortaspekte

		150MB	170MB
Bildschirm	Größe Anzeigegröße Ausführung Bildpunktabstand Sehwinkel	15,0” Diagonal 304,1 (H) x 228,1 (V) mm a-si TFT active matrix 0,297 (H) x 0,297 (V) mm 70/70/60/60 (L/R/U/D) (Abhängig vom Hersteller kann der Blickwinkel abweichen).	17,0” Diagonal 338 (H) x 270 (V) mm a-si TFT active matrix 0,264 (H) x 0,264 (V) mm 80/80/80/80 (L/R/U/D) (Abhängig vom Hersteller kann der Blickwinkel abweichen).
* Frequenz	Horizontal Vertikal Anzeigefarben	30 – 69 kHz 56 – 85 Hz 16,777,216 Farben	30 – 81 kHz 56 – 85 Hz (~XGA) 60 – 76 Hz (SXGA) 16,777,216 Farben
Anzeigeauflösung	optimaler Modus maximaler Modus	1024 x 768 bei 60 Hz 1024 x 768 bei 85 Hz	1280 x 1024 bei 60 Hz 1280 x 1024 bei 76 Hz
Eingangssignal	Sync. Videosignal	H/V Separate, TTL, P. oder N. H/V Composite, TTL, P. oder N. Sync-on-green 0,3 Vp-p, N. 0,7 Vp-p @ 75 ohm	
Video	Farben system Video format	PAL/NTSC/SECAM CVBS,S-VHS	
Spannungsversorgung	Eingangs Ausgang	Spannung 100-240 V (60Hz/50Hz) DC 12V/3A	Spannung 100-240 V (60Hz/50Hz) DC 12V/4,5A

* In Bezug auf Voreingestellte Taktmodi, Seite 26.

Tabelle 5. Technische Daten und Standortaspekte

		150MB	170MB
Stromverbrauch	Maximale Stromersparnis	33 W < 3 W	52 W < 3 W
Abmessungen/ Gewicht	Gerät (WxHxD): Monitorgehäuse	15,0 x 15,0 x 2,2 inch / 9,7 lbs (382 x 380 x 57 mm / 4,4 kg)	17,6 x 17,2 x 2,48 inch / 14,3 lbs (448 x 438 x 63 mm / 6,5 kg)
	Mit Ständer	15,0 x 15,0 x 6,0 inch / 9,7 lbs (382 x 380 x 153 mm / 4,4 kg)	17,6 x 17,2 x 8,15 inch / 14,3 lbs (448 x 438 x 207 mm / 6,5 kg)
	Gefaltet	15,0 x 17,7 x 2,4 inch / 9,7 lbs (382 x 450 x 61 mm / 4.4 kg)	17,6 x 20,5 x 2,75 inch / 14,3 lbs (448 x 522 x 70 mm/ 6,5 kg)
	Karton	19,1 x 20,5 x 8,0 inch / 15,4 lbs (486 x 522 x 203 mm / 7,0 kg)	22,5 x 24,8 x 7,95 inch / 20,9 lbs (572 x 632 x 202 mm / 9,5 kg
Standortaspekte	Betriebstemperatur	50 ˚F bis 104 ˚F (10 ˚C bis 40 ˚C)	
	Betriebsluftfeuchtigkeit	10% bis 80%	
	Lagertemperatur	13 ˚F bis 113 ˚F (-25 ˚C bis 45 ˚C)	
	Lagerluftfeuchtigkeit	5% bis 95%	
Audio-Eigenschaften	Audio-Eingang 1 Audio-Eingang 2 line Ausgang (Audio Ausgang) Kopfhörer Ausgang Frequenzgang	RCA Buchse Rot (r) Weiß (L) 0,5 Vrms (-9 dB) 3,5ø Stereo-Buchse, 0,5Vrms (-9dB) 3,5ø Stereo-Buchse, 0,7Vrms (-7dB) Max 10mW Output (3,5ø Stereo Buchse 32Ω) RF: 80Hz - 15kHz (bei- 3dB) A/V: 80Hz - 20kHz (bei - 3dB)	

Pinbelegung

Tabelle 6. 15pol. D-Sub Steckverbinder

Stift	Separate H/V	Composite H/V	Sync On Green
1	Rot	Rot	Rot
2	Grün	Grün	Grün + H/V Sync
3	Blau	Blau	Blau
4	Erde	Erde	Erde
5	Erde (DDC Rückführung)	Erde (DDC Rückführung)	Erde (DDC Rückführung)
6	Erde-Rot	Erde-Rot	Erde-Rot
7	Erde-Grün	Erde-Grün	Erde-Grün
8	Erde-Blau	Erde-Blau	Erde-Blau
9	Keine Verbindung	Keine Verbindung	Nicht verwendet
10	Erde-Sync/Selbsttest	Erde-Sync/Selbsttest	Erde-Sync/Selbsttest
11	Erde	Erde	Erde
12	DDC _SDA	DDC _SDA	DDC _SDA
13	Horizontale Sync	H/V Sync	Nicht verwendet
14	Vertikale Sync	Nicht verwendet	Nicht verwendet
15	DDC _SCL	DDC _SCL	DDC _SCL

Anzeigemodi

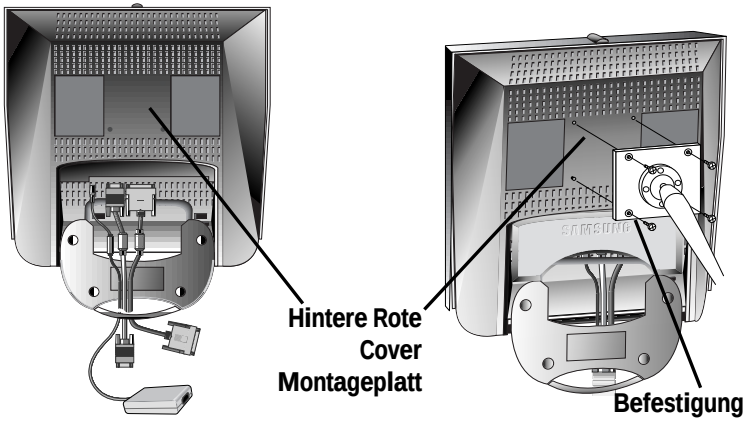
Wenn das Signal des Systems der Standardsignalart gleicht, wird der Bildschirm automatisch angepasst. Gleicht das Systemsignal nicht dem Standardsignal-Modus, müssen Sie den Modus entsprechend des Videokarten Benutzerhandbuches anpassen, da der Bildschirm möglicherweise nichts anzeigt bzw. nur die Stromanzeigelampe LED leuchtet. Für die nachstehend aufgeführten Anzeigemodi wurde das Anzeigebild während der Herstellung optimiert.

Tabelle 7. Voreingestellte Taktmodi

Modus	Auflösung	Horizontal-frequenz (kHz)	Vertikal-frequenz (Hz	Pixeltak-frequenz (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
VGA	720 x 400	31,469	70,087	28,322	–/+
	640 x 480	31,469	59,940	25,175	–/–
	640 x 480	37,500	75,000	31,500	–/–
	640 x 480	43,269	85,008	36,000	–/–
SVGA	800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
	800 x 600	53,674	85,061	56,250	+/+
XGA	1024 x 768	48,363	60,004	65,000	–/–
	1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
	1024 x 768	68,677	84,997	94,500	+/+
SXGA (nur 170MB)	1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+,–/+,–
	1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+

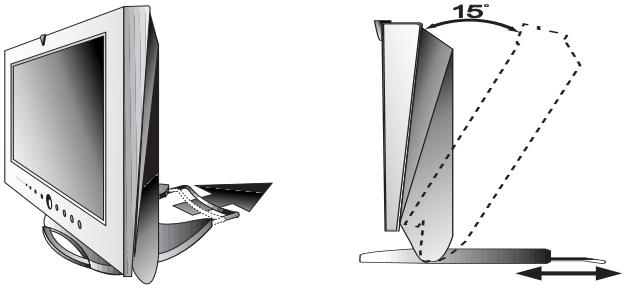
Installieren des VESA kompatiblen Montagezubehörs

Für das Zusammenlegen des Ständers sehen Sie auf Seite 29 nach.



Die Montagevorrichtung mit Löchern in der Montagevorrichtung an der hinteren Abdeckung ausrichten und mit den vier Schrauben befestigen, die mit dem Arm, der Wandbe festigung oder dem anderen Fuß mitgeliefert wurden.

Ausziehbarer Ständer



*ANM.: *Ziehen Sie bitte den ausziehbaren Teil des Standers nach hinten, wenn Sie den Monitor nach hinten neigen, um mehr Stabilität zu erreichen. Der maximale Neigungswinkel beträgt 15 Grad nach hinten. Versuchen Sie nicht, den Monitor weiter als angegeben zu neigen.* ***Wird der Monitor unter Gewaltanwendung stärker als angegeben geneigt, können die mechanischen Teile des Ständers dauerhaft beschädigt werden.***

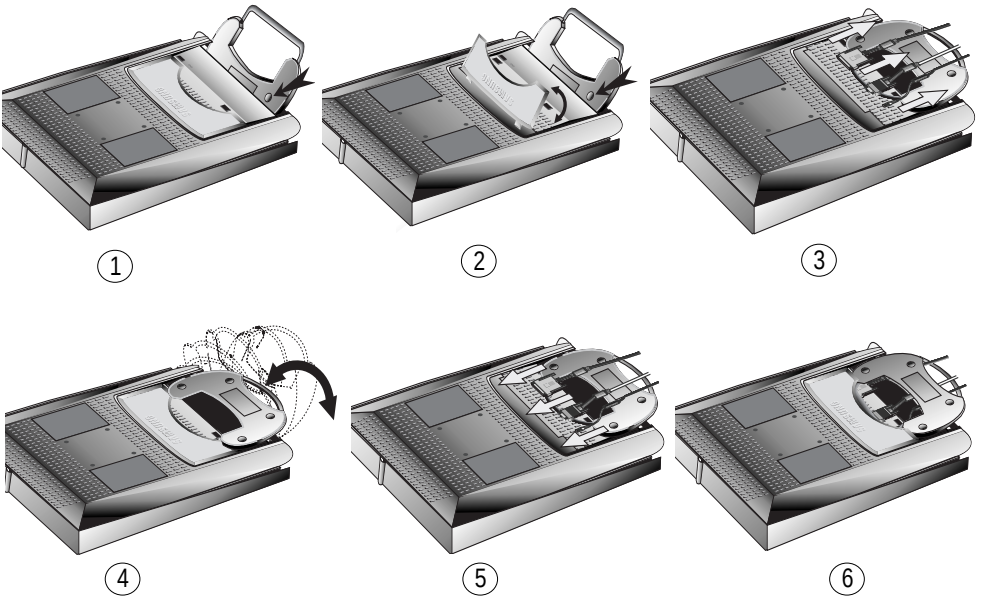
Wartung Ihres LCD monitor

Achtung: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, nehmen Sie das Monitorgehäuse nicht auseinander (außer um zu den Kabelverbindungen wie auf Seite 5 beschrieben zu gelangen). Als Bediener können Sie das Gerät nicht technisch warten. Für den Bediener ist die Instandhaltung auf die Reinigung wie nachfolgend beschrieben beschränkt: Ziehen Sie vor dem Reinigen den Stromstecker des Gerätes heraus.

- Um den Flachbildschirm zu reinigen, wischen Sie ihn leicht mit einem leicht feuchten, weichen sauberen Tuch mit etwas Wasser oder mildem Reinigungsmittel ab. Benutzen Sie wenn möglich ein spezielles Reinigungstuch für Bildschirme oder eine Antistatikflussigkeit.
- Um das Monitorgehäuse zu reinigen, benutzen Sie ein leicht feuchtes Tuch mit einem milden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie niemals entzündbares Reinigungsmaterial, wenn Sie Ihren LCD Monitor oder andere elektrische Geräte reinigen wollen.

Befestigen einer Wand-oder Stützvorrichtung

Der Monitor wird dem VESA Befestigungsstandard gerecht, um mit verschiedenen VESA Befestigungsvorrichtungen benutzt zu werden. Zur Installation jeglicher VESA Befestigungsvorrichtungen befolgen Sie bitte die aufgefuhrten Hinweise.



1 Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten auf ein Kissen oder eine Weiche Oberfläche, um den Bildschirm zu schützen.

2 Ziehen Sie die Abdeckung der Stecker ab.

3 Lösen Sie alle Kabelverbindungen.

4 Drucken Sie den FOLD Knopf am Ständer und schieben Sie den Monitor nach hinten, bis dieser in einer aufrechten Position ist.

5 Verbinden Sie die unter Punkt 3 abgezogenen Kabel wieder.

6 Bringen Sie die Abdeckung, die Sie unter Punkt 2 entfernt hatten. wieder an.

7 Nun können Sie die Wand/Arm Befestigungsteile je nach Anwendung anbringen.